Stefanie Seiler: Speyers Hoffnung für eine soziale Zukunft!

Stefanie Seiler kandidiert 2026 erneut für das Amt der Oberbürgermeisterin von Speyer, um soziale Gerechtigkeit zu fördern.

Stefanie Seiler, die amtierende Oberbürgermeisterin von Speyer, hat sich entschieden, sich 2026 für eine zweite Amtszeit zu bewerben. Dies wurde einstimmig von der SPD, ihrer Partei, beschlossen. Seiler wird für ihre Führung während der herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie, der Energiekrise sowie der geopolitischen Situation infolge des Ukrainekriegs gewürdigt. Angesichts ihrer kürzlichen Mutterschaft, die sie vor zusätzliche Verpflichtungen stellt, zeigt Seilers Entschlossenheit, weiterhin Verantwortung zu übernehmen.

Der genaue Wahltermin für 2026 steht noch aus, jedoch wird der früheste mögliche Termin der 2. April 2026 sein, während der späteste auf den 1. Oktober 2026 festgelegt ist. Bisher sind

keine weiteren Kandidaten für die Wahl bekannt gegeben worden. Seiler hatte die Oberbürgermeisterwahl 2018 mit 52,4 Prozent der gültigen Stimmen gegen ihren Herausforderer Hansjörg Eger von der CDU gewonnen. Zuvor war sie ab 2015 als hauptamtliche Beigeordnete in der Stadtverwaltung aktiv.

Persönlicher Hintergrund und Engagement

Stefanie Seiler wurde 1983 in Speyer geboren, wo sie auch ihre Kindheit verbrachte. Ihre Erziehung war geprägt von einem demokratisch-sozialkritischen Ansatz, was ihr frühes Interesse an sozialen und politischen Themen förderte. Nach dem Abitur am Nikolaus-von-Weis-Gymnasium studierte sie erfolgreich Soziologie in Heidelberg.

Mit 18 Jahren trat sie in die SPD ein und sammelte erste Erfahrungen in der praktischen Parteiarbeit während eines Praktikums bei der SPD in Speyer. Ihre Karriere in der Politik nahm Fahrt auf, als sie 2003 half, die Speyerer Jusos wiederzubeleben. Zudem initiierte sie den Ring politischer Jugend und einen aktiven Jugendstadtrat in Speyer. Ihre politischen Ambitionen führten sie in verschiedene Positionen, unter anderem als Mitglied der SPD-Stadtratsfraktion seit 2009.

Ziele für die Zukunft

Seiler hat eine klare Vision für die Zukunft Speyers und setzt sich für diverse Themen ein. Dazu gehören die Sicherstellung der Nahversorgung und Mobilität, die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft sowie die Verbesserung des Schulstandortes. Sie möchte eine Wirtschaftsförderung, die nicht nur auf Großinvestoren abzielt, und die interkommunale Zusammenarbeit ausweiten.

Ein weiterer zentraler Punkt von Seilers Zielvorstellungen ist die Förderung Bürgerbeteiligung, die sie durch unterschiedliche Veranstaltungsformen und Bildungsreisen stärken möchte. Seiler betont auch die Notwendigkeit der Solidarität und Mithilfe

der Speyerer Bürger, um gemeinsam ein soziales, gerechtes und offenes Speyer zu gestalten.

Frauen in der Kommunalpolitik

Seilers Engagement findet auch in einem breiteren Kontext statt. Laut einer Schätzung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes beträgt der Frauenanteil im Bürgermeisteramt in Deutschland lediglich 13,5%. Dies zeigt den erheblichen Handlungsbedarf zur Förderung von Frauen in kommunalen Führungspositionen.

Die höchstgelegenen Frauenanteile in diesem Amt finden sich in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern mit je 18,3%. In der Diskussion um die Erhöhung der Zahl von Bürgermeisterinnen wird deutlich, wie wichtig eine starke Frauenrepräsentation in der Kommunalpolitik ist. Seiler ist ein Beispiel für den positiven Einfluss einerfrau in einer Führungsposition.**(DSTGB berichtet über die kommunale Frauenpräsenz)**

Stefanie Seilers erneute Kandidatur für die Oberbürgermeisterwahl 2026 darf als ein Schritt in einem wichtigen politischen Prozess angesehen werden. Ihre Erfahrungen und Visionen sind ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung von Speyer und zur Stärkung der Rolle von Frauen in politischen Ämtern.

Für weiterführende Informationen über Seilers politische Laufbahn und ihre Zielvorstellungen, verweisen wir auf die detaillierte Darstellung auf der Website der **SPD Speyer** und die Berichterstattung der **Rheinpfalz**.

Details	
Quellen	• **www.rheinpfalz.de** • **www.spd-speyer.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net